

Trauriges Teddyschicksal mit Happy End

Wie schlimm es ist, seinen besten Freund zu verlieren, das müssen Tim und sein Teddy namens Knopfauge erleben. Knopfauge schläft jede Nacht in Tims Bett, fest in dessen Arm gekuschelt, bis er eines Tages aus Versehen auf dem Sperrmüll landet. Der Müllmann rettet Knopfauge aus dem Müll und schenkt ihn seiner Tochter, die ihn jedoch nur achtlos in ein Regal setzt und nie mit ihm spielt. Knopfauge fühlt sich einsam und möchte zurück zu seinem Freund Tim. Aber er weiß nicht, wo Tim wohnt und wie er da hinkommen soll.

Teddy Knopfauge schafft es jedoch, dem Haus des Müllmanns durch die Katzenklappe zu entkommen und macht sich sofort daran, alle Tiere, die ihm draußen begegnen, nach Tim und seinem Haus zu befragen. Leider kommt als Retter nur die listige Elster in Frage, da sie am meisten herumkommt und somit weiß, wo Tim und seine Familie wohnen. Als Lohn für ihre Mühen verlangt sie allerdings Teddys funkelndes Knopfauge. Wird der einsame, heimwehkranken Teddy sein geliebtes Markenzeichen opfern, damit er wieder zu seinem Freund Tim zurückkehren kann?

Teddy Knopfauges herzerweichende Geschichte über Freundschaft und Verlust spiegelt sich in den liebenswerten Illustrationen von Günther Jakob perfekt wider. Knopfauge muss im Laufe der Geschichte alle Emotionen – von Freude, Erstaunen bis zu Trauer – durchmachen und genau das ist in den ausdrucksstarken Zeichnungen zu erkennen – ein Bilderbuch zum Mitfühlen und Miterleben!

Sabine Mahnel 16.02.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info